

Technische Universität Braunschweig
Institut für Sozialwissenschaften
Politikwissenschaft
Sommersemester 2007
11. April 2007

Hauptseminar: Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft

Priv.-Doz. Dr. Nils C. Bandelow

www.nilsbandelow.de

Studien- und Prüfungsbedingungen

Leistungsschein Magister (Vergleichende Regierungslehre oder Politische Theorie)

- Regelmäßige Anwesenheit, Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (15-20 Seiten)

Studien- und Prüfungsbedingungen

Pool-Modell

2 Leistungspunkte, Themenbereiche I oder II

- Regelmäßige Anwesenheit, Kurzreferat (20 Minuten)

Studien- und Prüfungsbedingungen

Referate

- Thesenpapier und Präsentation, Vorlage spätestens acht Tage vor dem Referatstermin in der Sprechstunde (dienstags 16-17 Uhr)
- Verschicken der überarbeiteten endgültigen Version von Thesenpapier und Präsentation als Word bzw. Powerpoint-Datei (in Ausnahmefällen als PDF-Datei) spätestens am Donnerstag vor dem Referatstermin an:
 - Carina_Vallo@web.de und
 - Nils.Bandelow@tu-braunschweig.de
- Vortrag 20 Minuten (maximal 25 Minuten)

Studien- und Prüfungsbedingungen

Hausarbeiten

- 15-20 Seiten
- Abgabe spätestens Ende September 2007
- Immer ausgedruckt

Semesterplan

2. Sitzung (18. April 2007)

Wissenschaftstheoretische Perspektiven der Vergleichenden Politikwissenschaft

*Referat: Ontologische und epistemologische Grundlagen der
Vergleichenden Politikwissenschaft*

(Philipp Kunze)

3. Sitzung (25. April 2007)

Fallauswahl und Variablenauswahl in der empirisch- analytischen Vergleichenden Politikwissenschaft

*Referat: Vergleichende Regierungslehre als quasi-
experimentelle Methode*

(Martin Haim)

Semesterplan
<p><u>4. Sitzung (2. Mai 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Verstehende Methoden in der Vergleichenden Politikwissenschaft</p> <p><i>Referat: Wohlfahrtsstaatstypologie von Esping-Andersen und ihre Weiterentwicklungen: Beispiel für eine verstehende Methode?</i> (Frank Rabe)</p>
<p><u>5. Sitzung (9. Mai 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Theorien und Methoden der Demokratiemessung</p> <p><i>Referat: Subtypen in der Demokratiemessung: Idealtypen, Extremtypen, eine neue Perspektive oder ein methodisches Missverständnis?</i> (Roman Fricke)</p>

Semesterplan
<p><u>6. Sitzung (16. Mai 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Mehrheits- und Konsensdemokratien</p> <p><i>Referat: Theoretische Grundlagen und Methoden bei Arend Lijpharts „Patterns of Democracy“</i> (Nina Schwarz)</p>
<p><u>7. Sitzung (23. Mai 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Vetospieler-Theorie</p> <p><i>Referat: Theoretische Grundlagen und Methoden der Vetospieler-Theorie von George Tsebelis</i> (Michael Köllmann)</p>

Semesterplan
<p><u>8. Sitzung (6. Juni 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Systemtheoretische Perspektiven der Vergleichenden Politikwissenschaft</p> <p><i>Referat: Anwendungsfelder und Probleme systemtheoretischer Perspektiven der Vergleichenden Politikwissenschaft</i> (Alexander Jung)</p>
<p><u>9. Sitzung (13. Juni 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Vergleichende Staatstätigkeitsforschung</p> <p><i>Referat: Theoretische Grundlagen und Methoden der Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung</i> (Olga Koslow)</p>

Semesterplan
<p><u>10. Sitzung (20. Juni 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Akteurzentrierter Institutionalismus</p> <p><i>Referat: Methoden und Methodenprobleme im Forschungsprogramm des Akteurzentrierten Institutionalismus</i> (Geraldine Wojke)</p>
<p><u>11. Sitzung (27. Juni 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Ragin-Ansatz der Vergleichenden Politikwissenschaft</p> <p><i>Referat: Grundlagen des Ragin-Ansatzes</i> (David Reinhardt)</p>
<p><u>12. Sitzung (4. Juli 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Konvergenz und Policy-Transfer</p> <p><i>Referat: Theoretische Grundlagen und Methoden der Konvergenz- und Transfer-Forschung</i> (Lena Otto; Stefanie Schwarz)</p>

Semesterplan
<p><u>13. Sitzung (11. Juli 2007)</u></p> <p style="text-align: center;">Vergleichende Methoden in der anwendungsorientierten Politikwissenschaft</p> <p><i>Referat: Methoden und Methodenprobleme des Benchmarking</i> (Jörn Höpfner)</p>
<p><u>14. Sitzung (18. Juli)</u></p> <p style="text-align: center;">Evaluation, Vorbesprechung von Hausarbeiten, ggfs. Prüfungen etc.</p> <p><i>(Auf Wunsch) Referat: Theorien und Methoden der Forschung zu „Varieties of Capitalism“</i></p>

Einführung
Literaturempfehlungen
Almond, Gabriel A. et al., 2004: Comparative Politics Today. A World View. 8 th Edition. New York et al.: Pearson Longman.
Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hrsg.) (2003): Vergleichende Politikwissenschaft. Opladen: Leske + Budrich.
Hartmann, Jürgen, 2000: Westliche Regierungssysteme. Opladen: Leske + Budrich.
Ismayr, Wolfgang (Hrsg.), 2002: Die politischen Systeme Osteuropas. Opladen: Leske + Budrich.
Ismayr, Wolfgang (Hrsg.), 2003: Die politischen Systeme Westeuropas. Opladen: Leske + Budrich.
Lehner, Franz/Widmaier, Ulrich, 2002: Vergleichende Regierungslehre. Opladen: Leske + Budrich. 4. Auflage, 177 Seiten.

Einführung

Vergleichende Regierungslehre

- systematischer Vergleich von Staats- und Regierungsformen, politischen Strukturen und politischen Prozessen
- auch normative Suche nach bester politischer Ordnung
- verschiedene Zielsetzungen, Fragestellungen, methodische und theoretische Orientierungen

Vgl. Lehner/Widmaier 2002: 9.

13

Einführung

Vergleichende Regierungslehre bei Lehner/Widmaier (2002):

- Verfassungssystematik
- Systemtheorie
- Politisch-ökonomische Theorie
- „Neue“ Theorien
- Politikfeldanalyse
- Methode

14

Einführung

- Bis in die 1960er Jahre: Typologien, später auch theoretisch durch systemtheoretische Ansätze fundiert
- Ende der 1960er/Anfang der 1970er Jahre: Betrachtung der Zusammenhänge von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen
- 1980er Jahre: Rückkehr zur Konzentration auf politische Institutionen
- 1990er Jahre: Zunahme statistisch-vergleichender Untersuchungen
- 2000er Jahre: Versuch der Entwicklung theoretischer Konzepte zum Umgang mit den statistischen Daten

15

Einführung

Formales und normatives Kriterium am Beispiel der Staatsformenlehre von Aristoteles

		Zahl der Herrschenden (formales Kriterium)		
		einer	wenige	viele
Gemeinwohl- orientierung (normatives Kriterium)	Ja	1 Monarchie	2 Aristokratie	3 Timokratie (Politie)
	Nein	6 Tyrannis	5 Oligarchie	4 Demokratie

16

Einführung

Wichtige Typologien der Vergleichenden Regierungslehre

- Demokratie
- Repräsentative versus direkte Demokratie
- Gewaltenteilung versus Gewaltenverschränkung (präsidentielle versus parlamentarische Demokratie)
- Föderalstaat versus Einheitsstaat
- Mehrheitswahlrecht versus Verhältniswahlrecht
- Einparteiensystem versus Mehrparteiensystem
- Pluralistisches versus korporatistisches Verbändesystem
- Mehrheitsdemokratie versus Konsensdemokratie

17

Einführung

Demokratie

- Wörtlich Volksherrschaft
- Unterschiedliches Begriffsverständnis und verschiedene Gegensätze in der Demokratietheorie
- In der modernen Vergleichenden Politikwissenschaft Konzentration auf normatives westliches Modell
- Verschiedene Maßzahlen der Demokratiemessung (berücksichtigen Wahlrecht, Freiheitsrechte, Grad des Parteienwettbewerbs, Wahlbeteiligung)
- Wichtig für die Transformationsforschung (Konzept "defekter" Demokratien)

18

Fragestellungen

- In welchen Ländern gibt es Verfassungsgerichte und welche Rolle spielen diese im politischen Prozess – gibt es übergreifende Trends in allen Ländern oder Ländergruppen?
- Wo sind Elemente direkter Demokratie vorgesehen – und mit welchen Auswirkungen?
- Wie unterscheiden sich Wahlsysteme und wie wirken sie sich aus?
- Wie unterscheiden sich Parteiensysteme, warum unterscheiden sie sich, wie verändern sie sich und wie wirken sie sich aus?

25

Fragestellungen

- Wie verläuft die innerparteiliche Willensbildung? (Gibt es organisierte Parteiapparate auf lokaler Ebene? Welche Möglichkeiten haben Parteimitglieder, den innerparteilichen Willensbildungsprozess zu beeinflussen?)
- Wie wird politische Herrschaft legitimiert?

26